

Anlage

**Sachstandsbericht
zum Jugendkulturjahr 2005**

Verlauf der Projekte (Stand 30.09.)

Nachdem sich in den ersten fünf Monaten bereits mehr als 3.600 Aktive und Besucher an 27 Projekten beteiligt haben, stand in den Monaten Juni/Anfang Juli der erste Höhepunkt des Jugendkulturjahres ins Haus. Dabei sorgte nicht nur die außerordentliche Projektdichte für erhöhte Aufmerksamkeit bei den Jugendlichen und in der Öffentlichkeit, sondern vor allem auch deren ungewöhnliche Angebote.

So waren Anfang **Juni** Szenevertreter der Jugendkulturen aus Berlin mit *culture on the road* in vier Hildener Schulen zu Gast. Die angebotenen Workshops wurden von den Jugendlichen angenommen und mit viel Engagement ausgefüllt. Dass Hilden in diesem Zusammenhang den sensiblen Bereich „Graffiti“ nicht ausgrenzte, sondern offen einbezogen hat, wurde durch das öffentliche Interesse, z.B. einen Bericht in der Lokalzeit Düsseldorf, positiv zur Kenntnis genommen. Durch die Erfahrungen in diesen beiden Tagen sind nun Kontakte vorhanden, die weitere Aktionen in den einzelnen Jugendkulturen möglich machen (Workshops, Diskussionsrunden etc.).

Unter dem poetischen Titel „Adlertanz und Lotusblüte“ stand am 03.06. eine Veranstaltung am Städt. Helmholtz-Gymnasium auf dem Programm, deren gesamte Organisation in den Händen von Herrn Schirmers lag. Ca. 450 Zuschauer verfolgten den Abend der Begegnung mit fremden Kulturen aus Afrika, Asien und Lateinamerika mit Musik, Tanz, szenischen Darstellungen, Kostümen, Schmuck und Masken.

Für einen vollen Saal in der Stadthalle sorgte am 08.06. „Zoff dem Stoff“, die Antidrogendisco des Landeskriminalamtes, bei der sich ca. 1000 Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren bei Musik, Preisausschreiben und Promi-Interviews bestens unterhielten. Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ gab es darüber hinaus Informationen zum Freizeitangebot für Jugendliche in Hilden und sogar die Möglichkeit sportlicher Betätigung.

Gelegenheit zur Präsentation erhielten am 10.06. die Schulensembles des Helmholtz-Gymnasiums, der Albert-Schweitzer-Schule, der Bettine-von-Arnim-Gesamtschule, der Ferdinand-Lieven-Schule und der Wilhelm-Fabry-Realschule im Kleinen Saal der Stadthalle.

Mit *one world – our future* mündeten gegen Ende des Monats drei Workshops in eine gemeinsame Abschlusspräsentation: Im Area 51 zeigten die HipHop und die Wandmal-Gruppe der Theodor-Heuss-Schule sowie die Theatergruppe der Bettine-von-Arnim-Gesamtschule ihre Ergebnisse.

Culture on the road 2./3.06	260
Eko Fresh 03.06.	125
Anti Drogen Disco 08.06.	1.000
Schulensembles stellen sich vor 10.06.	450
Last Minute Job Börse 16.06.	250
One world – our future 26.06.	150
Gesamt	2.235

Einen musikalischen Höhepunkt bildete Anfang **Juli** das Musical „Begegnungen“ des Tanzstudios Opgenoorth. Die Geschichte um verschiedene Menschen, die sich auf der Straße begegnen, wurde von den Jugendlichen selbst entwickelt. Mit viel Engagement brachten die Mitwirkenden an zwei Abenden das „Theater mit Musik, Tanz und Gesang“ auf die phantasievoll gestaltete Bühne. Mit schlechtem Wetter hatte die Summerfun-Sportparty am 02.07. zu kämpfen. Dennoch fanden ca. 250 Besucher im Laufe des Samstagnachmittags den Weg zum Weidenweg.

Die Beach Party am 08.07. läutete die Ferien ein. Doch auch während der freien Wochen blieb Kurt Kulti aktiv. Besonders zeitintensive Projekte, wie z.B. die Arbeit an einer Sandsteinstele (Errichtung am 15.07. an der Waldkaserne), an Holzskulpturen (Errichtung am 18.08. auf dem Abenteuerplatz) oder an individuellen Entwürfen von Sitzgelegenheiten (Präsentation am 23.08. auf dem Alten Markt) wurden bis in den **August** hinein realisiert.

Veranstaltung	Besucher/Besucherin Teilnehmer/Teilnehmerin
Summerfun-Sportparty 02.07.	250
Begegnungen – Tanztheater Opgenoorth 02./03.07.	500
Von Bach bis Pop 03.07.	170
Beach Party 07.07.	200
Sandsteinstele an der Waldkaserne 11.-15.07.	10
Gesamt	1130

Billardsport ab zehn: 12.07. – 04.08.	20
Holzskulptur auf dem Abenteuerplatz 10.-16.08.	40
„Bitte Platz nehmen – in Hilden sitzen Sie richtig“ Präsentation 23.08.	100
Hospitanz bei Willy Bitter ab 25.08. wegen Krankheit verschoben	2
Gesamt	160

Mit einem Projekt aus dem politischen Bereich nahm das Jugendkulturjahr im **September** wieder Fahrt auf. Am 09.09. wurden die ersten U 18 Wahlen in Hilden durchgeführt, bei denen die Jugendlichen an einem Wahlautomaten ihre Stimmen abgeben konnten.

Die Wettbewerbe im Literaturbereich mündeten am 24.09. in eine Veranstaltung, während der sowohl die Gewinner des Schreibcontests, als auch der 1. Hildener Jugendbuchjury ausgezeichnet wurden. Neben Auszügen aus dem neu erschienenen Band „Alles was ich will“ mit den Beiträgen des Schreibcontests waren auch die Jugendbuchautoren mit Lesungen zu hören.

U 18 Wahlen – erstmals in Hilden 09.09.	140
Bunt ist gesund – integrative Disco 11.09.	30
Siegerlesung des Literaturcontests und Jugendbuchjury 24.09.	60
Gemeinsame öffentliche Probe Hildener Kinder- und Jugendchor und Chor Luxemburg 24.09.	80
Computer Bild Kunst 26. – 30.09.	5
Gesamt	315

Öffentlichkeitsarbeit

Im Laufe des Jahres hat es sich als wichtig erwiesen, die traditionellen Informationskanäle zu erweitern. Neben der regelmäßigen Information durch Pressemitteilungen und Pressegespräche (z.B. am 24. Mai allgemein und Ende Mai zu einzelnen Projekten wie *culture on the road*) wurde in der zweiten Maihälfte Kurt Kulti on tour geschickt und besuchte alle weiterführenden Schulen in Hilden in einer großen Pause. Der dazu entwickelte Flyer mit dem Programm für Juni und Juli wurde erläutert und anschließend verteilt. Darüber hinaus wurde die Presse auch an den Vorbereitungen der Projekte, z.B. in Form von öffentlichen Proben (am 30.04.2005 beim Musical der AWO) beteiligt.

Die Webseite www.kurtkulti.de stellt im News-Bereich die aktuellen Projekte mit entsprechenden Links vor und ergänzt in den einzelnen Rubriken „Kalender“ und „Projekte“ durch Hintergrundinformationen.

Zur Präsentation jedes Projektes ist das Banner des Jugendkulturjahres sichtbar. Der Bekanntheitsgrad von Logo und Maskottchen soll somit erhöht werden. Außerdem sind bereits zahlreiche Sonnen-Caps, die das Logo des Jugendkulturjahres tragen in der Öffentlichkeit verteilt worden, so auch an Veranstaltungen wie z. B. Landesgartenschau in Leverkusen, Hildener Sommer, Schulbuchprojekt. Als weitere Giveaways wurden bunte Kugelschreiber mit weißem Schriftzug : Jugend-Kulturjahr-Hilden 2005, www.KurtKulti.de bei Projektveranstaltungen des Jugendkulturjahres in Umlauf gebracht. Auch für das letzte Vierteljahr werden noch Giveaways geordert, deren Auswahl bereits getroffen wurde.

Das Programm der letzten drei Monate des Jugendkulturjahres ist noch einmal auf einem Flyer zusammen gefasst, der das Motiv „Kurt Kulti unterwegs“ und „Kurt Kulti nimmt Fahrt auf“ aufgreift. Diese Flyer sind an die Kernzielgruppe der 14 bis 17jährigen Jugendlichen in Hilden verschickt worden und liegen in allen öffentlichen Gebäuden der Stadtverwaltung zur Mitnahme bereit.

Darüber hinaus werden die einzelnen Projekte in bewährter Weise zu gegebener Zeit mit Pressemitteilungen bekannt gemacht. Für den Höhepunkt im Dezember, das Musical der Musikschule, wird ein weiteres Mal die überregionale Presse (wie bereits beim Eröffnungsevent) eingeladen. Doch zeigt sich anhand des Projektes „BRAVO wird 50“, dass überregionale Medien bereits auf weiter weisende Themen des Jugendkulturjahres zugreifen und in ihre aktuelle Berichterstattung einbeziehen (z.B. WestArt, Goetheinstitut).

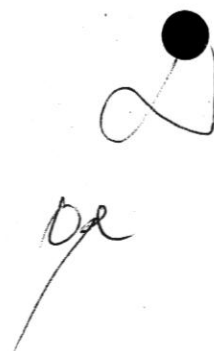
Ausblick

In den letzten drei Monaten stehen Projekte aus den Bereichen Geschichte der Jugendkultur, Theater, Musik, Sport und Fotokunst auf dem Programm.

Der **Oktober** wird zunächst durch die Ausstellung „BRAVO wird 50“ und den Besuch von Dr. Sommer bestimmt. Anschließend lädt Hilden zu TheaTrend, dem gemeinsamen Jugendtheaterfestival der Städte Hilden, Langenfeld und Ratingen ins Area 51 ein. In diesem Jahr beteiligen sich vier Ensembles an dem Wettbewerb. Am Monatsende wird die Bandkultur groß geschrieben: In Zusammenarbeit mit dem Area 51 organisiert 41LIVE / St.Konrad in diesem Jahr den Bandwettbewerb des Kreises Mettmann.

Aufgrund des Erfolges im Mai gibt es Anfang **November** die zweite Chatnight für Mädchen ab 12 Jahren. Ab 13.11. lädt der Jugendtreff am Weidenweg zur Sportwoche ein mit der Möglichkeit, zahlreiche Sportarten unter fachkundiger Anleitung auszuprobieren. Wie man sich natürlich vor der Kamera präsentiert, können Mädchen am darauf folgenden Samstag in einem dreiteiligen Foto-Workshop lernen. Am 19. und 20.11. zeigt das Jugendwerk der AWO seinen Beitrag zum Jugendkulturjahr. Mit dem selbst entwickelten HipHop-Musical „Laura und Paul“ tritt die Gruppe in der Aula der Albert-Schweitzer-Schule auf. Mit der Wanderausstellung „Mathematik zum Anfassen“ wurde kurzfristig ein weiteres Projekt in das Programm aufgenommen. Ab 28.11. zeigt das Mathematikum Gießen zwei Wochen lang auf Einladung des Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums eine originelle Sammlung von 25 Exponaten.

Im Abschlussmonat **Dezember** möchte das Jugendparlament noch einmal viele Akteure des Jugendkulturjahres zu einem „Best of...“ einladen. Unter dem Titel BUNT IST GESUND gibt es am 11.12. im Area 51 eine Jugendkulturjahres-Party. Mit auf dem Programm in diesem Monat steht auch das Weihnachtskonzert des Kinder- und Jugendchores. Als großes Finale zeigt die Musikschule vom 16. bis 18.12. das Musical „Niggel und der rote Schatten“ in der Stadthalle. Für einen runden Ausklang des Jugendkulturjahres soll die Abschlussparty am 22.12. im Area 51 sorgen.

Handwritten signature and initials in the bottom right corner of the page.